Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

Band: 70 (1944)

Heft: 21

Artikel: Muba-Ausklang

Autor: [s.n.]

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-482366

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 18.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Muba-Auskland

In der Mittagspause steuerten wir wie das übrige Messevolk der Stadt zu, um irgendwo gut und vorteilhaft zu essen. Vor einem ziemlich unscheinbaren Beizli wurde ich Zeuge eines Gesprächs und einer Belehrung, die ich mir merken werde:

«Elise, mir gönd da ie, da ifst me guet!»

«Wieso, Du bisch ja na nie z'Basel gsy und chasch das gar nid wüsse!»

«Amene Ort, wo d'Lüt vor de Menücharte Schlange schtönd, da isch es bäumig!»

Lieber Nebil

Zürich, 1. Mai. Männlein und Weiblein ergehen sich maibändelgeschmückt am konservenbüchsen- und glasscherbengezierten Waldrand, obligatorischen Frühlingsglanz auf den Gesichtern, Lenzeslust und Liebessehnsucht in den Adern. Frühlingsrausch hat bei Weiblein Sommersprossen und Rouge auf die Gesichter gelockt. Dame der bes-seren Gesellschaft, selbstverständlich ohne proletarischen Maibändel, dafür aber mit knallroten Lippen, stöckelt vorüber. Mein kleiner Walter konstatiert kühl, knapp und sachlich: «Müetti, lueg di säb hät de Maibändel im Gsicht.»





Jedermann kann es sich gestatten

auf Grund meiner individuellen Teilzahlungs-bedingungen einen elektr. Trockenrasierapparat anzuschaffen. Gegen kleine Anzahlung und be-queme Monatsraten sind bei mir alle Marken erhältlich.

Zuverlässige und diskrete Bedienung im zentral gelegenen Etagengeschäft.

Prospekte und Vorführung unverbindlich durch

K. Lauper (Haus Hungaria)

Beatengasse 11 Z Ü R I C H 1 Telefon 3 23 21

FORTUS

bekämpft schwindende Jugendkraft,körperliche und geistige Schwäche





Weinstube zur

Reblaube

Rorschach Neugasse

Gute Küche und prima Weine!

Graphologie

Gutachten auf wissen-schaftlicher Grundlage erhalten Geschäftsleute und Private durch

Paul Altheer, Davos-Platz

Wie man einen **Artikel schreibt**

von Dr. F. Bernet Die Broschüre hill Arlikel so abzufassen dafssie von der Presse aufgenommen und gerne gelesen werden. Fr. 1.50
Verlagfün Wirtschaftsfürgerung



Das Rendez-vous

gehört zu den erfreulichsten Begebenheiten mit des Wetters Mächten, ist kein ew'ger Bund zu flechten! Bei unerwartetem Ueberraschtwerden vom Regen» bist Du gar schnell erkältet. Sei vorsichtig – kühle Deines Blutes Sieden – aber tue es mit

eißenburger

Mineral-und Kurwasser gesund - erfrischend - nie kältend.

Wie die Rose neben Schönheit und Wohlgeruch Dornen hat, so besitzen viele Dinge des Lebens ihre Licht- und Schattenseiten.

Oberflächlich betrachtet trifft dies auch bei einem Los der Landes-Lotterie zu. Es kann entweder Treffer oder Niete sein. Ist es eine Niete - hier aber liegt der Unterschied - so helfen die 5 Franken mit, Gutes zu tun und Not zu lindern, denn der Lotterie-Ertrag wird für wohltätige und gemeinnützige Zwecke verwendet.

ZIEHUNG DER LANDES-LOTTERIE 13.JUNI

Einzel-Lose Fr. 5. -, Serlen zu 10 Losen unter dem "Roten Kleeblatt"-Verschluss Fr. 50. - (enthaltend 2 sichere Freffer), erhältlich bei allen Losverkaufsstellen und Banken. Einzahlungen an Landes-Lotterie Zürich VIII/27600